Laser, ILCA oder was?

IDJM 2021



IDJM: Vermessung von Boot und Segel bestanden

rotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte ich im letzten und in diesem Jahr an insgesamt sieben Ranglistenregatten im Laser Radial teilnehmen¹. Manche dieser Veranstaltungen waren geprägt von langem Warten auf den Wind und wenigen Wettfahrten. Erwähnenswerte Ausnahme war die 26. Bavarian Open am Wörthsee 2020, auf der ich es am ersten Tag aufgrund des starken Windes nicht über die Startlinie geschafft habe; mit den Wettfahrten am zweiten Tag habe ich dann aber insgesamt doch noch den achten Platz unter 13 gestarteten Booten belegt.

Apropos "Laser": Genau gesagt, nennt die Klassenvereinigung die Boote jetzt ILCA-Dinghy, und der frühere Laser Radial segelt als ILCA 6, der Laser 4.7 als ILCA 4. Näheres zu den Hintergründen und Regeln finden sich auf der Seite der deutschen Klassenvereinigung (https://www.laserklasse.de/klassenlegale-boote.html).

Durch die Teilnahme an den Ranglistenregatten habe ich mich für die Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft 2021 (IDJM) im Laser Radial qualifiziert.

¹ Details zu den Regatten stehen am Ende dieses Bericht

Allerdings ist die Idee, an der IDJM teilzunehmen, vor allem deshalb entstanden, weil diese am Ammersee stattfand, also nicht allzu weit entfernt.

So fuhren mein Vater und ich am Donnerstag den 14. Oktober um 9:30 Uhr nach einer angekündigten Geographie-Extemporale los.

Am Augsburger Segler-Club angekommen, stellte ich mich nach dem Abladen direkt in die Warteschlange zur Vermessung. Mit dem Boot gab es keine Probleme, aber das "R" vom "GER" im Segel mussten wir erst ausbessern, bevor auch das Segel die oben gezeigte Kennzeichnung "IDJM 2021" bekam.

Am Freitag habe ich - wie alle anderen Teilnehmer auch - schon früh das Boot aufgebaut und gecheckt. Nach Montage eines neuen Klemmsystems am Ausreitgurt folgte um 11:00 Uhr die Eröffnung mit Weißwurstfrühstück und die Steuermannsbesprechung.





136 Boote vor und nach dem Aufbauen

Um die Zeit bis zum ersten geplanten Start um 14:00 Uhr zu überbrücken, wollten wir den Fragebogen der Schnitzeljagd aus dem Rahmenprogramm bearbeiten. Doch noch vor Beantwortung der ersten Frage entwickelte sich ein sehr nettes Gespräch mit einem Trainer vom Yachtclub Seeshaupt. Am Ende bot er mir dann an, meine Verpflegung mit auf sein Motorboot zu nehmen und auch mich gemeinsam mit seinen übrigen Schützlingen auf dem Wasser zu betreuen.

Gegen 13:00 Uhr war es dann so weit, eine kurze Durchsage, ein Signalton und die "AP" ging runter: Anziehen, slippen und dem Startboot hinterher.

Bei nur 5 kn Wind wurde gestartet - immer mit der "Black Flag". Kaum waren die zwei Radial / ILCA 6 Gruppen "Blau" (meine) und "Rot" über die Startlinie, hatte der Wind auch schon so gedreht, dass die Wettfahrt abgebrochen wurde. Trotz neu ausgelegtem Kurs und weiteren Startversuchen endete der erste Tag nach gut drei Stunden ohne abgeschlossene Wettfahrt.



Laser-Party an der alten Werkstatt des ASC am Freitagabend

Bilanz der ersten Starts und Wettfahrten am Freitag: alle, die hier auf dem Wasser sind, können sehr gut segeln; klar - ist ja auch die Deutsche Jugend-Meisterschaft.

Die Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland: Berlin, Bremen, Flensburg, Hamburg, Kiel, Rostock, Bodensee, Chiemsee, Starnberger See, Ammersee, ... Viele Trainerboote, German Sailing Team - ein starkes Teilnehmerfeld.



Auslaufen bei sich auflösendem Morgennebel

Die Windvorhersage für die kommenden Tage war nicht wirklich besser. Was tun?

Bei stabilen Hochdrucklagen - und wenn sich der Nebel rechtzeitig auflöst baut sich am Ammersee häufig am Morgen ein Südwind auf. Und genau dieses Windfeld wollte die Wettfahrtleitung nutzen und setzte den ersten Start an den folgenden Tagen für 09:00 Uhr fest. Für uns hieß das: Wecker auf 05:50 Uhr, Frühstück auf dem Zimmer improvisieren, Abfahrt am Gasthaus um 06:45 Uhr, segelbereit um 08:00 Uhr; Samstag, Sonntag und Montag.

Insgesamt wurden 5 gültige Wettfahrten in der Qualifikationsserie bis Sonntag Abend und 2 in der Finalserie am Montag absolviert. Je zwei Fleets á ca. 40 Boote im ILCA 4 und im ILCA 6; ILCA 4 auf dem Inner-Loop-Kurs, ILCA 6 auf dem Outer-Loop-Kurs.



Kurz nach dem Start



An der Luv-Tonne des Outer-Loops

In allen Wettfahrten konnte ich Plätze im hinteren Mittelfeld belegen und bin damit - gemessen an den deutlich erfahreneren Konkurrenten - durchaus zufrieden. In der letzten Wettfahrt ging ich sogar etwas weiter vorn über die Ziellinie; die genaue Position jedoch bleibt unbekannt, da ich zu früh gestartet bin und damit die erste "Black Flag Disqualification" in meinem Regattaleben erhalten habe - den Filmaufnahmen vom Startboot entgeht nichts ...

In der Gesamtwertung habe ich den 65. Platz von 77 gestarteten Booten erreicht.



Der alltägliche Stau an der Slipstelle

Was ist mein Resümee?

Es hat sich auf jeden Fall gelohnt dabei zu sein!

Die Stimmung am Club, wenn alle ihre Boote vorbereiten; die Routine, die sich einstellt, beim Check von Boot, Rigg und Segler; das Einheizen der Hamburger Segler mit ihrer Musikbox beim Umziehen, letzte Ansprache der Coaches in den Trainingsgruppen, der Stau beim Einslippen vor den Wettfahrten und der beim Ausslippen danach; die Reflexion am Ende des Wettfahrttages.

Ich habe eine Menge gelernt, mehr Routine im gesamten Bootshandling erlangt und vor allem auch wieder das Starten und Fahren in großen Feldern geübt. Es gab einige nette Kontakte, und ganz besonders habe ich mich über die schon erwähnte, selbstlose Hilfe des Trainers aus Seeshaupt gefreut.

In der nächsten Saison möchte ich unbedingt weiter an Ranglistenregatten teilnehmen. Ich kann nur jedem empfehlen, sich in anderen Revieren mit starken Seglern zu messen und dabei sein Können zu erweitern.



Und noch mehr Spaß macht es natürlich, als Gruppe teilzunehmen. Bitte meldet Euch, wenn Ihr Lust habt, dann planen wir gemeinsam!

Euer Jakob

Meine Regattateilnahmen im Laser Radial / ILCA6

Datum	Regatta	Veranstalter	Revier	Wettfahrten	Platzierung	gestartete Boote
12./13.09. 2020	Silberlaser	USCM	Starnberger See	1	22	35
26./27.09. 2020	26th Bavarian Open	SVW	Wörthsee	3	8	13
10./11.10. 2020	Laser-Bitschei	SRV	Chiemsee	4	9	25
12./13.06. 2021	Einhandregatta Laser	HSC	Ammersee	5	21	29
03./04.07. 2021	Laser-Datschi	ASC	Ammersee	1	12	29
24./25.07. 2021	Laserschale	SRS	Simssee	3	6	14
11./12.09. 2021	Silberlaser	USCM	Starnberger See	1	6	25
1418.10. 2021	IDJM	ASC	Ammersee	7	65	77